



Landrat Andreas Heller (2.v.l.) überreicht die Auszeichnung aus „Unternehmer in Verantwortung“ 2021 im Saale-Holzland-Kreis an Katrin und Sven Höfer von der Hermsdorfer Firma Fritz Glock GmbH. An seiner Seite beglückwünschen Bürgermeister Benny Hofmann (li.), die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Constance Möbius, und Frank Hohle, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ostthüringen, das Unternehmer-Paar. (Foto: LRA)

Landrat ehrt „Unternehmer in Verantwortung“

1. Preis geht an Sven und Katrin Höfer von der Fritz Glock GmbH Hermsdorf

Es sind die kleinen Firmen, die selten im Licht der Öffentlichkeit stehen, die Landrat Andreas Heller mit seinem Preis „Unternehmer in Verantwortung“ ehrt. Zum 14. Mal übergab er Ende 2021 die Auszeichnungen an Firmenchefs im Saale-Holzland-Kreis, pandemiebedingt zum zweiten Mal nicht in einer zentralen Feier im Kaisersaal in Eisenberg, sondern im kleinen Kreis direkt vor Ort in den Unternehmen.

Sieben Firmen waren für den Preis vorgeschlagen und erfüllten die vorgegebenen Kriterien (maximal 25 Angestellte, Ausbildungsplätze, gutes Betriebsklima, Familienfreundlichkeit, soziales

und regionales Engagement, Nachhaltigkeit).

Den 1. Platz erkannte die Jury der Firma Fritz Glock GmbH aus Hermsdorf zu. Landrat Andreas Heller überreichte die Urkunde und die zugehörige Plakette als „Unternehmer in Verantwortung“ am 20. Dezember an Sven und Katrin Höfer in Hermsdorf. Die Wurzeln der holzverarbeitenden Firma liegen im Jahr 1929, in einem Familienbetrieb in Kraftsdorf. Seit 1999 produziert der Spezialist für Holz- und Holz/Alu-Fenster, Schiebetüren, Haustüren, Pfosten-Riegel-Fassaden und Sonderkonstruktionen im Fenster- und Türenbau in seinem Firmenneubau in der Hermsdorfer Oststraße. „Der Mensch steht im Mittelpunkt all unserer Handlungen“, betonten Sven und Katrin Höfer bei der Preisübergabe.

(Fortsetzung S. 2)



Silvio Bauer von der Agrargenossenschaft Hermsdorfer Kreuz wird in St. Gangloff, am Standort der Milchviehanlage, von Landrat Andreas Heller mit Platz 2 als „Unternehmer in Verantwortung“ geehrt. Zu den Gratulanten gehört auch der Bürgermeister von St. Gangloff, Frank Wiedenhöft (re.).

Aus dem Inhalt:

Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliche für Zensus-Befragungen gesucht.....S.3
Wir gratulieren.....S.3
Serie Ämter Kreisverwaltung S.4
Regionale Aktionsgruppe....S.5
Kreis Elternsprecher gewählt S.5
Aktuelles zur Corona-Lage S.5
Saale-Holzland-Splitter..S.7
Grabung nach Glashütte...S.8

Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse...S.9
- Einschulungsuntersuchungen Schuljahr 2022/23..S.10
- Sportanlagenförderung S.10
- Änderungen Schornsteinfeger-Kehrbezirke.....S.11
- Abfallwirtschaft aktuell S.13
- Informationen der Zweckverbände.....S.13

Liebe Amtsblatt-Leser!

Nach Schließung des Druckzentrums Erfurt wird unser Amtsblatt ab sofort im Druckhaus Braunschweig gedruckt. Verbunden damit sind einige technische und organisatorische Änderungen sowie - für Sie am deutlichsten spürbar - ein neues Format. Abgesehen davon ändert sich nichts. Wir werden Sie auch weiterhin im Amtsblatt über die Tätigkeit der Kreisverwaltung, des Kreistages und des Landrates sowie Höhepunkte im Kreisgebiet informieren, und Sie bekommen die Kreis-Nachrichten wie gewohnt kostenlos zugestellt. Sollte dies einmal nicht klappen, schreiben Sie uns gern eine E-Mail an presse@lrashk.thueringen.de.

Aktuelle Infos zur Corona-Pandemie finden Sie jederzeit im Internet: <https://www.saaleholzlandkreis.de/corona-virus/aktuelle-infos/>

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.02.2022.
Redaktionsschluss ist der 16.02.2022.



Fortsetzung von Seite 1:

Faire Entlohnung gehöre ebenso dazu wie Arbeitszeitkonten, eine betriebliche Altersvorsorge bzw. Unfallversicherung, eine Betriebsärztin, die regelmäßig vor Ort ist, sowie gemeinsame Aktivitäten. Das Unternehmen heizt seit 1999 den Firmenneubau mit den eigenen Holzspänen. Zur Nachhaltigkeit tragen auch die 2019 auf dem Firmendach installierte Photovoltaikanlage und Optimierungen im Betrieb bei, die letztlich zu einer Energieeinsparung von 50 bis 60 Prozent geführt haben.

Sozial und regional engagieren sich Höfers u.a. für die Elterninitiative krebskranker Kinder Jena e.V., das Kinderhospiz Mitteldeutschland sowie mehrere Vereine. Die Firma bildet natürlich auch aus; erst kürzlich wurde ein Lehrvertrag für 2022 unterzeichnet. Und mit den beiden Söhnen im Unternehmen sollte auch die Nachfolge gesichert sein.

Katrin und Sven Höher bedankten sich herzlich für die Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit, die Ihnen mit der Auszeichnung als „Unternehmer in Verantwortung“ zuteil wurde.



Ronny Sokolowsky von der EMG Energie-Management GmbH und seine Frau Heike nehmen die Anerkennung für Platz 3 aus den Händen von Landrat Andreas Heller (re.) entgegen. Uwe Lübbert, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, gratuliert und freut sich über das gute Abschneiden mehrerer Handwerksbetriebe beim Unternehmerpreis 2021 im Saale-Holzland-Kreis.

Mit dem 2. Platz als „Unternehmer in Verantwortung“ 2021 wurde Silvio Bauer, der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Hermsdorfer Kreuz eG, ausgezeichnet (Foto S. 1). Bürgermeister Benny Hofmann hatte die Genossenschaft, die mit neun Mitarbeitern einer der kleinsten Agrarbetriebe im SHK ist, für den Preis vorgeschlagen. 640 Hektar

Ackerland werden bestellt, 230 Milchkühe und ihr Nachwuchs sowie 120 Mastbullen versorgt. Platz 3 erkannte die Jury der EMG Energie-Management GmbH von Chef Ronny Sokolowsky aus Hermsdorf zu. In dem Unternehmen, das vor 21 Jahren als Ingenieurbüro für Wärme- und Kälteanlagen gegründet wurde, arbeiten heute 20 Mitarbeiter, die

als Allrounder von Heizung über Klima bis zu Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung tätig sind. Landrat Andreas Heller besuchte auch die anderen Nominierten des Unternehmerpreises, dankte ihnen für ihr Engagement besonders in den schwierigen Zeiten der Pandemie und würdigte ihren zum Teil langjährigen Einsatz für ihre Betriebe, ihre Belegschaften und die Region. Urkunden überreichte er in Hermsdorf an Heiko Hempel von HMS Hermsdorfer Metall- und Stahlbau GmbH sowie an Jens Schneider von der Schneider Engineering Solutions GmbH, in Jägersdorf an Mike Müller von der CAD Holzbau und Planung Kahla, in Geisenhain an Martin Bloßfeld vom Dienstleistungszentrum „rent a hand“. Bürgermeister, Verwaltungsleiter, Vertreter der Handwerkskammer bzw. der Kreishandwerkerschaft und der Sparkasse Jena-Saale-Holzland begleiteten den Landrat zu etlichen der Termine. Die Sparkasse unterstützt den Unternehmerpreis von Beginn an und hat auch in diesem Jahr die Preisgelder spendiert – auch dafür herzlichen Dank!



Urkunde für Mike Müller, CAD Holzbau & Planung, Jägersdorf.



Heiko Hempel, HMS Hermsdorfer Metall- und Stahlbau GmbH.



Martin Bloßfeld von „rent a hand“ aus Schöps. Ehefrau Daniela, Töchterchen Maja-Lou und Sohn Ludo (nicht im Bild) freuen sich mit.



Jens Schneider von Schneider Engineering Solutions.

Vorbereitungen für das 50. Kinder- und Rosenfest in Dornburg

Im Dornburger Rosenfest-Verein laufen bereits die Planungen für das 50. Rosenfest vom 24. bis 26. Juni 2022. „Wir möchten den Schwung aus dem 2021-er Rosenfest mitnehmen und das 50. zu einem unvergesslichen Jubiläum 2022 machen“, so Vereinsvorsitzende Kati Schenke. Folgende Themen/Ideen warten auf Umsetzungen:

Jubiläums-Chronik „50 Jahre Kinder- und Rosenfest“. Viele Menschen verbinden mit dem Rosenfest ihre eigene Geschichte oder kennen Erzählungen z.B. von den Eltern. Das Heft könnte u.a. solche Texte und Bildnisse enthalten. Beiträge dafür können per Mail oder handschriftlich in den Briefkasten am Dornburger Rathaus eingesandt werden; Einsendeschluss ist der 15.02.



Historisches Foto vom Rosenfestumzug im Jahr 1972.

50 Tage bis zum Rosenfest. Am 6. Mai 2022, also 50 Tage vor dem Fest, sollen die Aktivitäten in Dornburg beginnen (z.B. Videoabend, Rosenführung im

Schlossgarten, Fotoshooting mit der amtierenden Rosenkönigin, Bastelabend, Kirchkonzert, Schnitzeljagd, Wanderung, Schmücken/Rosenpflege im Ort,

Stadtführung, Spieleabend, Familienmesse, Tanztee u.a.). Weitere Ideen sind willkommen.

Fotoausstellung. Hierfür können Schnapshots der Rosenfeste eingereicht werden; Einsendeschluss: 15.02.

Talentshow. Dornburg sucht das Supertalent: im Mai 2022 soll dazu ein Vorentscheid stattfinden. Die 10 Besten können sich auf der großen Bühne zum Rosenfest präsentieren. Ab sofort kann man sich dafür melden.

Ausstellung „50 Jahre Kinder- und Rosenfest“ im Rokoschloss. Hierfür werden Gegenstände gesucht, die im Zusammenhang mit dem Fest stehen.

Für Anfragen ist der Verein unter Tel. 036427-205166 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an vorstand@dornburger-rosenfest.de erreichbar.